

An der Fakultät für Bauingenieurwesen und Umweltwissenschaften (BAU) ist zum 01.04.2028 folgende Professur zu besetzen:

W3-Universitätsprofessur für Werkstoffe des Bauwesens

(Nachfolge Univ.-Prof. Dr.-Ing. Karl-Christian Thienel)

Die zukünftige Stelleninhaberin bzw. der zukünftige Stelleninhaber vertritt das Fach Werkstoffe des Bauwesens umfassend in Forschung und Lehre. Gesucht wird eine Persönlichkeit mit herausragender wissenschaftlicher Qualifikation und didaktischen Fähigkeiten, die in mindestens einem der folgenden Forschungsschwerpunkte exzellent ausgewiesen ist:

- Nachhaltige mineralische Bindemittel für eine klimaneutrale Kreislaufwirtschaft
- Ökologische und technische Optimierung sowie Recyclingfähigkeit von modernen Betonen, wie (haufwerksporigen und gefügedichten) Leichtbetonen, sowie von ressourcenfreundlichen Betonen
- Dauerhaftigkeit zukünftiger, umweltfreundlicher mineralischer Bindemittel und Baustoffe
- Innovative Methoden für die Entwicklung, Prüfung und Bewertung von Baustoffen auf Basis sowohl experimenteller als auch numerischer Ansätze

Die zukünftige Stelleninhaberin bzw. der zukünftige Stelleninhaber soll eine internationale Ausrichtung sowie Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln aufweisen. Die Bereitschaft zur Vernetzung mit Forschungsschwerpunkten der Fakultät und anderen Professuren wird vorausgesetzt.

Die Lehraufgaben umfassen die gesamte Breite der Werkstoffe des Bauwesens, insbesondere die Grundlagen der Werkstoffe, Bauchemie und Geologie, sowie Veranstaltungen zu Themen des eigenen Forschungsfeldes für Studierende der Bachelor- und Masterstudiengänge Bauingenieurwesen und Umweltwissenschaften. Erwartet wird zudem eine Beteiligung am fakultätsübergreifenden Studiengang Mathematical Engineering. Eine besondere Qualität in der Lehre unter Einbindung innovativer Methoden wird ebenfalls erwartet. Die Lehrveranstaltungen an der UniBw M werden in der Regel auf Deutsch abgehalten.

Der Professur steht ein hervorragend ausgestattetes Labor zur Verfügung. Es erstreckt sich über eine Fläche von ca. 1500 m². Neben einem Bindemittel- und einem Betonlabor ist ein Teil der Prüfhalle mit Maschinen für die Durchführung von mechanischen Untersuchungen ausgestattet. Zudem gehören zur Prüfhalle Räume für die Mikroskopie und für die apparative und die nasschemische Analytik von Materialien. Die Konzeptionierung der Räume ist optimiert für die Analyse und Entwicklung vom Bindemittel über Mörtel bis hin zum Beton. Es stehen zudem spezielle Flächen für die Lehre in Kleingruppen zur Verfügung. Das Institut verfügt über aktuelle Mess- und Prüftechnik.

Voraussetzung für eine Bewerbung sind exzellente Leistungen in Forschung und Lehre, die durch eine Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen nachgewiesen werden. Die Bereitschaft zur Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung und bei der Profilierung der Fakultät wird erwartet. Vorausgesetzt wird außerdem die Bereitschaft zur Vernetzung mit Forschungsschwerpunkten der Fakultät und der Universität, insbesondere den Forschungszentren RISK (Risiko, Infrastruktur, Sicherheit und Konflikt).

Die Universität der Bundeswehr München bietet für Offizieranwärterinnen und -anwärter sowie Offizierinnen und Offiziere ein wissenschaftliches Studium an, das im Trimestersystem zu Bachelor- und Masterabschlüssen führt. Das Studium wird durch fächerübergreifende, berufsqualifizierende Anteile des integralen Begleitstudiums *studium plus* ergänzt. Die Universität der Bundeswehr München ist eine familienorientierte Einrichtung, die für Gleichstellung, Vielfalt und Chancengerechtigkeit steht. Von der zukünftigen Stelleninhaberin bzw. dem zukünftigen Stelleninhaber wird die Übernahme einer gleichstellungs- und diversitätsorientierten Führungsverantwortung erwartet.

Die Einstellungs Voraussetzungen und die dienstrechtliche Stellung von Professorinnen und Professoren richten sich nach dem Bundesbeamtengesetz. In das Beamtenverhältnis kann berufen werden, wer am Tag der Ernennung das 50. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Professorinnen an und fordert deshalb ausdrücklich Wissenschaftlerinnen zur Bewerbung auf.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigt.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen inklusive eines Forschungskonzepts (max. 3 Seiten) und eines Lehrkonzepts (max. 3 Seiten) **bis zum 31.07.2026** als vertrauliche Personalsache elektronisch an dekan.bau@unibw.de oder postalisch an die **Dekanin der Fakultät für Bauingenieurwesen und Umweltwissenschaften der Universität der Bundeswehr München, 85577 Neuburg**.

Mit der Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Daten von den für das Bewerbungsverfahren zuständigen Stellen verarbeitet werden. Nähere Angaben zum Datenschutz finden Sie auf der Homepage der UniBw München.